



DER PROZESS JESU IM KONTEXT DES JÜDISCHEN RECHTS

Antonio Ciseri, „Ecce homo“, 1860/80; Bildquelle: https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Ecce_homo_by_Antonio_Ciseri_%281%29.jpg

Prof. Dr. Jacob Thiessen

Rektor der STH Basel – Universitäre Theologische Hochschule und Professor für Neues Testament

Die neutestamentlichen Evangelien berichten mit unterschiedlichen Perspektiven über den Prozess Jesu vor seiner Kreuzigung. Dabei stellt sich z. B. die Frage, welche Rolle die Pharisäer in dem Prozess spielten. In dem Vortrag soll dargelegt werden, warum die Pharisäer in den Evangelien dabei in den Hintergrund treten, warum der Prozess bei Tagesanbruch ins Rathaus verlegt wurde usw. Dabei geht es auch um die Frage nach der historischen Glaubwürdigkeit der neutestamentlichen Evangelien.

Organisiert von: **Center for the Interdisciplinary Study of Ancient Law (CISAL)**
Prof. Dr. Matthias Armgardt
Nucleus Professor für Globale Rechtsgeschichte, Bürgerliches Recht und Computational Legal Theory
Prof. Dr. Kaja Harter-Uibopuu
Professorin für Alte Geschichte
Prof. Dr. Werner Rieß
Professor für Alte Geschichte

Dienstag, 21. Januar 2025, 16:00 – 18:00
Universität Hamburg, Philosophenturm, Hörsaal F
Von-Melle-Park 6, 20146 Hamburg

